

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

(10.6.1862) Extrablatt

Extrablatt zur Karlsruher Zeitung

vom 10. Juni 1862.

Telegramme.

△ **Frankfurt**, 9. Juni. Gestern fand hier eine Versammlung von Führern der demokratischen und konstitutionellen Partei aus Süd- und Norddeutschland statt. Der Hauptbeschluss derselben betrifft die demnächstige Berufung einer Versammlung jetziger und früherer Volksvertreter (einschließlich der Deutschösterreicher) zur Beratung öffentlicher Interessen, insbesondere der deutschen Verfassungsfrage. *)

Berlin, 7. Juni. Sr. Maj. der König hat heute Nachmittag um 5 Uhr in Gegenwart des Finanzministers v. d. Heydt die Deputation des Abgeordnetenhauses empfangen, welche gewählt war, um Sr. Majestät die gestern beschlossene Adresse zu überreichen. Die Antwort, welche der König der Deputation erteilte, lautet, der „Sternzeitung“ zufolge, also:

„Ich habe die Mir so eben ausgedrückte Versicherung der Treue und loyalen Ergebenheit gern entgegengenommen. Indem ich wiederholt es ausspreche, daß ich unverändert auf dem Boden der beschworenen Verfassung stehe, sowie auf dem Meines Programmes vom November 1858, und ich Mich dabei in voller Uebereinstimmung mit Meinem Ministerium befinde, knüpfe ich hieran die feste Erwartung, Ihre ausgesprochenen Gesinnungen durch die That bewähri zu sehen; und da Sie einen Satz Meines Programmes von 1858 herausgehoben haben, so wollen Sie sich dasselbe Zeile für Zeile einprägen, dann werden Sie Meine Gesinnungen recht erkennen.“

* **Turin**, 7. Juni. Der Finanzminister legt in dem Parlament die Finanzlage dar. Das Budget von 1860 schloß mit einem Defizit von 23½ Mill. ab, das von 1861 mit einem Ueberschuß von 28 Mill. 1862 hätte das De-

fizit 500 Mill. stark betragen, allein durch die votirten und eingeführten Steuern, durch die außerordentlichen Hilfsmittel, die Konzessionen von Eisenbahnen und Kanälen und durch die bereits genehmigte Emission von Schatzbons wird es auf 225 Mill. reduziert. Der Minister schlägt zur Deckung desselben die Cession der Domänengüter und den Verkauf der Besitzungen der Kirchenkassen vor, deren Werth allein schon das sämmtliche Defizit um Vieles übersteigt. Er will ferner eine neue Emission von Schatzbons im Betrage von 100 Mill. veranstalten. Die Darlegung des Finanzministers hat einen günstigen Eindruck hervorgebracht.

* **Madrid**, 7. Juni. Die Diskussion über die mexikanische Angelegenheit wird nächsten Dienstag in der Deputirtenkammer beginnen. Hr. Dlozaga wird das Kabinet interpelliren, in dessen Namen der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Hr. Calderon Collantes, antworten wird. — Die Niederkunft der Königin steht nahe bevor. Man erwartet den Herzog v. Montpensier.

Neu-York, 27. Mai. (Sch. M.) General Banks hat mehrere Niederlagen von den Rebellen erlitten und nach beträchtlichen Verlusten den Rückzug aus Virginien nach Maryland angetreten, verfolgt von den Rebellen. In Washington herrscht panischer Schrecken; mehrere Regimenter sind zur Verteidigung der Bundeshauptstadt abgeschickt worden. In Baltimore haben unruhige Ausstritte gegen die separatistisch Gesinnten stattgefunden. Die Werbungen der Unionisten beginnen aufs neue.

Neu-York, 29. Mai. (Sch. M.) Die Aufregung wegen der Niederlage des Generals Banks hat sich vermindert. Mac Clellan hat die Rebellen bei Richmond geschlagen. Der Kongreß hat einen Antrag auf Konfiskation der Sklaven verworfen. Die Fruchtpreise sind gefallen.

*) Angeworfen in Karlsruhe Montag 9. d., Vormittags.

